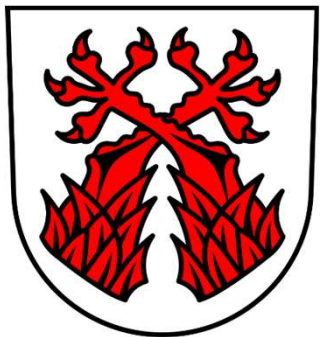




Gemeinde **SONTHEIM**
an der Brenz



2020

Finanzzwischenbericht

Ergebnishaushalt

	Plan 2020 in EUR	Stand 30.03.2023 in EUR	Planerfüllung	Bemerkung
Ordentliche Erträge	11.101.350,00	12.515.982,00	112,74%	
Ordentliche Aufwendungen	11.003.531,42	10.192.029,36	92,63 %	
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	97.818,58	2.323.952,64		
Netto-Abschreibung voraussichtlich	301.000,00	-		Abschreibung steht nur teilweise fest, die restliche Abschreibung wird aktuell ermittelt.
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis		2.323.952,64		

Ergebnishaushalt

Die größten ordentlichen Erträge

Die größten ord. Erträge	Plan 2020	30.03.2023	Planerfüllung
Grundsteuer	842.000,00	871.502,57	103,50 %
Gewerbesteuer	1.700.000,00	1.712.313,96	100,72 %
Hundesteuer	23.000,00	24.414,00	106,15 %
Gemeindeanteil Einkommensteuer	3.060.000,00	3.176.482,95	103,81 %
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	360.600,00	441.124,66	122,33 %
Familienleistungsausgleich	259.700,00	227.048,00	87,43 %

Ergebnishaushalt

Die größten ordentlichen Aufwendungen

Die größten ord. Aufwendungen	Plan 2020	30.03.2023	Planerfüllung
Personalaufwendungen	2.200.806,42	2.171.714,54	98,68 %
Unterhaltungen	650.050,00	355.257,64	54,65 %
Bewirtschaftung	393.300,00	430.561,62	109,47 %
Gewerbesteuerumlage	168.000,00	116.861,14	69,56 %
FAG-Umlage	1.647.000,00	1.633.486,40	99,18 %
Kreisumlage	2.587.000,00	2.586.230,96	99,97 %

Investitionsschwerpunkte

Bereich	Plan 2020	Stand 30.03.2023	Planerfüllung
1133 – Baugebiet Weiherbraike	1.500.000,00	887.571,36	59,17 %
1133- Baugebiet Watzelsdorfer Straße	0,00	26.434,74	- %
2110 – Innensanierung GWRRS	1.870.000,00	771.065,95	41,23 %
5360 – Lehrrohr- und Breitbandverlegung	2.620.000,00	72.454,98	2,76 %
5410 – Erschließung Baugebiete			
Oberer Bogen 3 und	250.000,00	137.321,67	54,93 %
Riegele 2	240.000,00	138.676,25	57,78 %

Fazit

- Bei den größten ordentlichen Erträgen wird ersichtlich, dass beinahe alle Ansätze überschritten wurden und die Erträge somit höher sind als diese ursprünglich geplant waren.
- Bei den größten ordentlichen Aufwendungen wurden die Ansätze, mit Ausnahme der Bewirtschaftungskosten, nicht komplett aufgebraucht. Die Aufwandsseite läuft im Jahr 2020 daher weitestgehend planmäßig.
- Zu den noch offenen Abschlussbuchungen gehören auch die Verrechnungen mit den Eigenbetrieben, die das Ergebnis noch verändern werden.
- Einige der aufgeführten Investitionen wurden nicht planmäßig ausgeführt. Die Planansätze sind aktuell nicht „aufgebraucht“ worden, daher werden die Kosten in den nächsten Jahren anfallen.

Eigenbetrieb Wasserversorgung

	Plan 2020 in EUR	Stand 30.03.2023 in EUR	Planerfüllung	Bemerkung
Ordentliche Erträge	505.500,00	538.127,00	106,45 %	
Ordentliche Aufwendungen	495.300,00	632.967,00	127,79 %	
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.200,00	-94.840,00		

Investitionsschwerpunkte

Bereich	Plan 2020	Stand 30.03.2023	Planerfüllung
5330- Erschließung Riegele	60.000,00	32.491,79	54,15 %
5330- Erschließung oberer Bogen HA	0,00	2.244,29	-
5330- Erschließung Watzelsdorfer Straße	12.000,00	11.893,35	99,11 %

Eigenbetrieb Entwässerung

	Plan 2020 in EUR	Stand 30.03.2023 in EUR	Planerfüllung	Bemerkung
Erträge	895.100,00	719.595,00	80,39 %	
Aufwendungen	858.100,00	408.896,00	47,65 %	
Jahresgewinn (+)/ Jahresverlust (-)	37.000,00	310.699,08		

Investitionsschwerpunkte

Bereich	Plan 2020	Stand 30.03.2023	Planerfüllung
5380- Regenklärbecken Bergenweiler	450.000,00	373.931,07	83,09 %
5380- Kanal Riegele 2	240.000,00	175.205,71	73,00 %
5380- Kanalsanierungen und Erweiterungen	100.000,00	64.196,31	64,20 %

Fazit Eigenbetriebe

- Das ordentliche Ergebnis des Eigenbetriebs „Wasserversorgung“ weicht um 105.040,00 EUR vom Plan ab. Das liegt in erster Linie daran, dass für die Unterhaltung des Rohrnetzes und der Hausanschlüsse Mehraufwendungen entstanden sind.
- Die ordentlichen Erträge des Eigenbetriebs „Wasserversorgung“ weisen allerdings ein besseres Ergebnis auf, wie ursprünglich geplant.
- Der Jahresgewinn der Eigenbetriebs Entwässerung beläuft sich auf 310.699,08 EUR, ohne Abschreibungen, Auflösungen und Verrechnungen mit dem Kernhaushalt. Insgesamt wurden weniger Erlöse erzielt als geplant. Im Gegenzug wurde bei einigen der Konten im Aufwandsbereich ein geringerer Mittelverbrauch erzielt. Daher ergibt sich im Gesamtergebnis ohne Abschlussbuchungen ein Jahresgewinn.